

## Presseinformation

20. Juli 2023

### Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

#### Von abstrakter Kaligrafie bis zur Kunst im Bad

Heute, Donnerstag, 20. Juli, veranstaltet der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien ab 17 Uhr eine „Asemische Schreibwerkstatt“ unter der Leitung der Schriftkünstlerin Isabella Kohlhuber. Im Zentrum des Workshops steht die Erkundung der gestischen Qualitäten des asemischen Schreibens, einer in der abstrakten Kaligrafie wurzelnden Praxis. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und [www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net).

Am Samstag, 22. Juli, veranstaltet der Verein zur Erhaltung und künstlerischen Bespielung der Ruine Lichtenfels ab 14 Uhr eine Führung durch die diesjährige zweite Ausgabe der „Lichtenfels Sculpture“, einer ortsspezifischen Installation des litauischen Künstlers Augustas Serapinas, in Anwesenheit des Künstlers. Weitere Führungen durch das Projekt „Greenhouse from Užupis“, ein aus Litauen an das Ufer des Stausees Ottenstein transportiertes, ursprünglich verlassenes Gewächshaus, gibt es mit den Kuratorinnen Margherita Belcredi und Olivia Thurn-Valsassina am 4. August und 6. Oktober jeweils ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/8942743, e-mail [contact@lichtenfelssculpture.com](mailto:contact@lichtenfelssculpture.com) und [www.lichtenfelssculpture.com](http://www.lichtenfelssculpture.com).

Das Egon Schiele Museum in Tulln bietet am Sonntag, 23. Juli, ab 13 Uhr einen geführten Museumsrundgang und im Anschluss ab 14 Uhr ein Atelierprogramm für Kreative jeden Alters, womit die Gäste, inspiriert von einer sachkundigen Erklärung hochkarätiger Werke, selbst schöpferisch tätig werden können. Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/64570, e-mail [info@schielemuseum.at](mailto:info@schielemuseum.at) und [www.schielemuseum.at](http://www.schielemuseum.at).

Ebenfalls am Sonntag, 23. Juli, steht ab 14 Uhr im Museum Gugging die dialogorientierte öffentliche Führung „gugging erleben!“ auf dem Programm. Am Dienstag, 25. Juli, wird dann ab 14.30 Uhr unter dem Motto „gugginger gugelhupf“ bei Kaffee und Kuchen der Begriff der Art Brut und ihre Bedeutung für das Museum Gugging diskutiert. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail [museum@museumgugging.at](mailto:museum@museumgugging.at) und [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at).



### Presseinformation

Schließlich wird ab Dienstag, 25. Juli, die diesjährige Reihe „Kunst im Bad“ im Heizhaus des Fischauer Thermalbades mit einer Ausstellung von Ruth Hütthaler weitergeführt; eröffnet wird um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 6. August zu den Öffnungszeiten des Bades; nähere Informationen unter 0664/2339110 und 0664/4418770, e-mail [art@schloss-fischau.at](mailto:art@schloss-fischau.at) und [www.schloss-fischau.at](http://www.schloss-fischau.at).